



Presseinformation

Nr. **06/2012** - Hannover, 17.02.2012

Pressekontakt:

Michael Schwerdtfeger

Tel.: 0511 / 280 71 30

Fax: 0511 / 280 71 25

Handy: 0172 / 510 64 60

Michael.Schwerdtfeger@fdp.de

Die FDP Niedersachsen im

Internet: www.fdp-nds.de

Rücktritt des Bundespräsidenten

Stefan Birkner: „Ich respektiere Christian Wulffs Entscheidung.“

Hannover. Der Vorsitzende der niedersächsischen FDP, Stefan Birkner, nimmt die Entscheidung Christian Wulffs, vom Amt des Bundespräsidenten zurückzutreten, mit Respekt zur Kenntnis: „Auch wenn selbstverständlich die Unschuldsvermutung gilt, so hat sich die Frage gestellt, ob man mit dieser Hypothek dem Amt des Bundespräsidenten noch gerecht werden kann. Diese Frage konnte nur Christian Wulff selbst beantworten und ich respektiere seine Entscheidung.“

Birkner findet es richtig, dass die Staatsanwaltschaft jetzt Klarheit schaffen wird. „Das bestätigt auch, dass die Vorwürfe der Opposition, die Justiz wäre nicht unabhängig, haltlos sind. Die Staatsanwaltschaft arbeitet ohne Ansehen der Person,“ unterstreicht der niedersächsische FDP-Vorsitzende. Dessen unbenommen bleibt Birkner zufolge die beachtliche Arbeit des Bundespräsidenten Christian Wulff. „Vor allem auf den Gebieten Integration und interreligiöser Dialog hat Christian Wulff Außerordentliches geleistet. Seine mutige und überfällige Aussage, der Islam gehöre zu Deutschland, wirkt bis heute nach. Dafür gebührt ihm Anerkennung.“